



Operazioni delle Funzioni Avanzate
Advanced Function Operations
Erweiterte Funktionen
Opérations de Fonction Avancée
Operaciones de funciones avanzadas

d-COLOR MF3300 / MF3800



Code: 582102de

HERAUSGEBER:

Olivetti S.p.A.

Gruppo Telecom Italia

Via Jervis, 77 - 10015 Ivrea (ITALY)

www.olivetti.com

Copyright ©2013, Olivetti

Alle Rechte vorbehalten

Die Qualitätsanforderungen dieses Produkts werden durch die –Kennzeichnung bescheinigt, die am Produkt angebracht ist.



Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Mitteilung Änderungen an dem in diesem Handbuch beschriebenen Produkt vorzunehmen.



ENERGY STAR ist ein eingetragendes Warenzeichen in den USA.

Das Programm 'ENERGY STAR' ist ein Energiesparplan der Umweltschutzbehörde (EPA) der Vereinigten Staaten. Er wurde eingeführt, um zum Umweltschutz beizutragen; außerdem dient der Plan dem Zweck, die Entwicklung und Verwendung von Bürogeräten mit größerer Energieeinsparung zu fördern.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass folgende Aktionen die oben bescheinigte Konformität und die Eigenschaften des Produkts beeinträchtigen können:

- Falsche Stromversorgung;
 - Installations- und Bedienungsfehler bzw. Nichtbeachtung der Hinweise in der Bedienungsanleitung, die mit dem Produkt geliefert wurde;
 - Das Auswechseln von Bauteilen oder Originalzubehör durch Unbefugte oder das Ersetzen durch Teile, die vom Hersteller nicht anerkannt werden.
-

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Materials darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlegers in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, einschließlich Fotokopieren, Aufzeichnen oder durch ein Informationsspeicher- und -abrufsystem reproduziert oder übertragen werden.



Inhaltsverzeichnis

1	Erweiterte Funktionen	
2	Lizenz-Kits registrieren	
2.1	Lizenzregistrierung	2-3
2.2	Lizenzen registrieren	2-4
3	ThinPrint-System verwenden	
3.1	ThinPrint-Funktion	3-3
3.2	Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für Administratoren).....	3-4
4	Index	





Erweiterte Funktionen

1 Erweiterte Funktionen

Damit Sie die erweiterten Funktionen dieses Systems nutzen können, müssen Sie optionale Lizenz-Kits installieren.

In der folgenden Tabelle wird der Zusammenhang zwischen den verfügbaren erweiterten Funktionen und dem zu erwerbenden Sonderzubehör bzw. den zu erwerbenden Lizenz-Kits aufgeführt.

Lizenz-Kit	Funktion	Überblick
i-Option LK-106	Strichcode-Schrift	Generiert einen Strichcode auf der Grundlage der vom ERP-System (Enterprise Resource Planning) an dieses System gesendeten Daten und druckt ihn auf diesem System aus. Sie können Daten direkt unter Umgehung des Druckertreibers drucken.
i-Option LK-107	Unicode-Schrift	Druckt vom ERP-System (Enterprise Resource Planning) an dieses System gesendete Textinformation (Unicode) in mehreren Sprachen. Sie können Daten direkt unter Umgehung des Druckertreibers drucken.
i-Option LK-108	OCR-Schrift	Auf diesem System kann OCR-Schrift verwendet werden. OCR-Schrift ist eine standardisierte Schrift, mit der Text bei Verwendung der optischen Zeichenerkennung (OCR - Optical Character Recognition) korrekt erkannt wird.
i-Option LK-111	ThinPrint-Funktion	Konfigurieren Sie die entsprechenden Einstellungen, um die ThinPrint-Funktion auf diesem System zu aktivieren. ThinPrint ist eine Funktion, die schnelles Drucken durch Datenkomprimierung oder Breitbandnutzung ermöglicht, wenn ein Druckjob von der ThinPrint-Engine (.print-Engine) an den ThinPrint-Client (.print-Client) gesendet wird. Dieses System fungiert als ThinPrint-Client (.print-Client). Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 3-3.



Lizenz-Kits registrieren

2 Lizenz-Kits registrieren

2.1 Lizenzregistrierung

Damit Sie erweiterte Funktionen auf diesem System nutzen können, müssen Sie das entsprechende Lizenz-Kit für die jeweilige Funktion erwerben und die Lizenzinformationen auf dem Lizenzverwaltungsserver (LMS - License Management Server) registrieren. Sie müssen auch einen vom LMS ausgestellten Lizenzcode auf diesem System registrieren, um die entsprechende erweiterte Funktion auf diesem System zu aktivieren.

Die Lizenzregistrierung läuft folgendermaßen ab.

Erforderliches Lizenz-Kit erwerben

- **Das in einem Lizenz-Kit enthaltene Token-Zertifikat enthält die Token-Nummer und die Webadresse des LMS, die zur Registrierung von Lizenzen im LMS erforderlich sind.**
 - Token-Nummer: Wird zur Bezeichnung eines Vertrags verwendet, der zum Erwerb einer Lizenz für eine erweiterte Funktion geschlossen wird.



Seriennummer und Anforderungscode mit diesem System prüfen

- **Die Seriennummer und der Anforderungscode sind erforderlich, um Lizenzen im LMS zu registrieren.**
 - Seriennummer: Seriennummer dieses Systems.
 - Anforderungscode: Dient zur Identifikation dieses Systems.



Von einem Computer auf die LMS-Website zugreifen und den Funktionscode und den Lizenzcode abrufen

- **Die Webadresse des Lizenzverwaltungsservers finden Sie in dem im Lizenz-Kit enthaltenen Token-Zertifikat.**
- **Um den Funktionscode und den Lizenzcode abzurufen, geben Sie die Seriennummer, den Anforderungscode und die Token-Nummer auf der Website ein.**
- **Der Funktionscode und der Lizenzcode sind erforderlich, um die erweiterten Funktionen auf diesem System zu aktivieren.**
 - Funktionscode: Dient zur Bezeichnung der jeweiligen Funktion.
 - Lizenzcode: Wird verwendet, um die jeweilige erweiterte Funktion zu aktivieren.



Funktionscode und Lizenzcode auf diesem System eingeben, um die erweiterten Funktionen zu aktivieren



Abgeschlossen

2.2 Lizenzen registrieren

- 1 Erwerben Sie ein erforderliches Lizenz-Kit.
→ Ein im Lizenz-Kit enthaltenes Token-Zertifikat ist erforderlich, um eine Lizenz über den LMS auf diesem System zu registrieren.
- 2 Tippen Sie auf dem **Bedienfeld** dieses Systems auf [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Lizenzverwaltung] - [Anforderungscode abrufen].
Dadurch werden die Seriennummer dieses Systems und der Anforderungscode angezeigt.

Administratoreinstellungen > Lizenzverwaltung > Anforderungscode abrufen	
Seriennummer	A0ED002012345
Anforderungscode	9XMAK-BGH8P-FWRXQ-AN66L-PL7KB-ELKNQ
Schließ.	

- 3 Öffnen Sie auf einem Computer mit Internetanschluss den Webbrowser und verbinden Sie dieses System mit der Website des Lizenzverwaltungsservers (License Management Server - LMS).
→ Die Webadresse des Lizenzverwaltungsservers finden Sie in dem im Lizenz-Kit enthaltenen Token-Zertifikat.
- 4 Geben Sie die Seriennummer und den Anforderungscode ein und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

Language | English

Generate License Code Notification

Generate License Code

MFP Information → Input Token No. → Confirmation → Generate Code

MFP Serial Number *

Request Code (30) * - - - - -

Next

- 5 Geben Sie die Token-Nummer ein, wählen Sie den Namen des zu erwerbenden Produkts aus und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- Die Token-Nummer finden Sie auf dem im Lizenz-Kit enthaltenen Token-Zertifikat.

The screenshot shows the 'Input Token Number' step of the 'Generate License Code' process. The interface includes a progress bar with four steps: 'MFP Information', 'Input Token No.', 'Confirmation', and 'Generate Code'. The 'Input Token No.' step is currently active. Below the progress bar, the 'MFP Serial Number' and 'Request Code' are displayed. The 'Token Number (20)' field is a multi-part input field with five segments. The 'Product Description' dropdown menu is set to 'i-Option LK-...'. At the bottom, there are 'Next' and 'Back' buttons.

- 6 Prüfen Sie die registrierten Daten und stellen Sie einen Lizenzcode aus.

The screenshot shows the 'Confirm Information' step of the 'Generate License Code' process. The progress bar now highlights the 'Confirmation' step. The 'MFP Serial Number' and 'Request Code' fields are visible. Below these fields, there are 'Generate License Code' and 'Back' buttons. At the bottom, a table displays the registered data:

Token Number	Product Description
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	i-Option LK-XXXX

Sie erhalten den Funktionscode und den Lizenzcode. Notieren Sie diese oder drucken Sie die Webseite aus.

- Verwenden Sie nicht die [Download]-Funktion. Auf diesem System können die erweiterten Funktionen nicht über einen USB-Speicher aktiviert werden.

The screenshot shows the 'License Code and Serial Number' step of the 'Generate License Code' process. The progress bar highlights the 'Generate Code' step. A message states: 'You have successfully generated a License Code. Please save all information for future use.' Below this, the 'MFP Serial Number' and 'License Code' are displayed. The 'License Code' is shown in two lines, with instructions: '(To enable via Web Connection)' and '(To enable via MFP)'. The 'Function Code' is also displayed. At the bottom, there are 'Download', 'Print', and 'Generate Additional License Codes' buttons. A table at the bottom shows the product description:

Product Description
i-Option LK-XXXX

- 7 Tippen Sie auf dem **Bedienfeld** dieses Systems auf [Bedienerprogramm] - [Administratoreinstellungen] - [Lizenzverwaltung] - [Aktivieren] und registrieren Sie den auf der LMS-Website ausgestellten Funktionscode und Lizenzcode.
- Sie können den Funktionscode und den Lizenzcode ggf. über **Web Connection** registrieren. Wählen Sie im Administratormodus [System] - [Lizenz Einstellungen] - [Aktivierung] aus und geben Sie den Funktionscode und den Lizenzcode ein.

Administratoreinstellungen > Lizenzverwaltung > Aktivieren

< 001 / 001 >

Funktionscode

Lizenzcode - - - - -

Übernehmen Schließ.

- 8 Tippen Sie auf [Übernehmen].



ThinPrint-System verwenden

3 ThinPrint-System verwenden

3.1 ThinPrint-Funktion

ThinPrint ist eine Funktion, die schnelles Drucken durch Datenkomprimierung oder Breitbandnutzung ermöglicht, wenn ein Druckjob von der ThinPrint-Engine (.print-Engine) an den ThinPrint-Client (.print-Client) gesendet wird.

Dieses System fungiert als ThinPrint-Client (.print-Client).



Tipps

Zur Nutzung der ThinPrint-Funktion ist ein optionales **i-Option LK-111** erforderlich.

3.2 Erforderliche Vorgänge für die Verwendung dieser Funktion (für Administratoren)

Wählen Sie **Admin-Modus** - [Netzwerk] - [ThinPrint-Einstellung] in **Web Connection** aus und konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:

Einstellungen	Beschreibung
[.print-Client-Einstellungen]	Legen Sie fest, ob das ThinPrint-Protokoll auf diesem System verwendet werden soll. Wählen Sie [Ein] aus, um dieses System als ThinPrint-Client (.print-Client) zu verwenden. [Deaktivieren] ist standardmäßig ausgewählt.
[Port-Nummer]	Geben Sie die Port-Nummer der anzuschließenden ThinPrint-Engine (.print-Engine) an. [4000] ist standardmäßig ausgewählt.
[Komprimierte Größe]	Geben Sie die maximale Paketgröße (128 Byte bis 64000 Byte) an, um Daten in der ThinPrint-Engine (.print-Engine) zu komprimieren. Die ThinPrint-Engine (.print-Engine) komprimiert die Daten entsprechend, bevor sie einen Druckjob an dieses System sendet. [8192] ist standardmäßig ausgewählt.
[Timeout]	Geben Sie den Timeout der Verbindung (5 bis 300 Sekunden) ein, um einen Druckjob von der ThinPrint-Engine (.print-Engine) zu senden. [90] ist standardmäßig ausgewählt.
[Druckerklasse]	Geben Sie den Druckerklassennamen dieses Systems ein, der in der ThinPrint-Engine (.print-Engine) verwendet wird (max. 7 Zeichen).
[Druckername]	Geben Sie den Druckernamen dieses Systems ein, der in der ThinPrint-Engine (.print-Engine) verwendet wird (max. 32 Zeichen).
[Verbindungsdienst-Einstellungen]	Legen Sie fest, ob der Verbindungsdienst verwendet werden soll.
[Serveradresse]	Geben Sie die Adresse des Servers ein, der den Verbindungsdienst bereitstellt. Verwenden Sie eines der folgenden Formate. <ul style="list-style-type: none"> Eingabebeispiel für einen Hostnamen: "host.beispiel.com" Eingabebeispiel für eine IP-Adresse (IPv4): "192.168.1.1"
[Port-Nummer]	Geben Sie die Nummer des Ports ein, der für den Verbindungsdienst verwendet wird. [4001] ist standardmäßig ausgewählt.
[AYT-Rate]	Geben Sie das Intervall zur Verbindungswiederherstellung (in Sekunden) für die Prüfung der Verbindungsdienstoperationen ein. [60] ist standardmäßig angegeben.
[Client-ID]	Geben Sie die Client-ID dieses Systems ein, die für den Verbindungsdienst verwendet werden soll. [1] ist standardmäßig ausgewählt.
[Authentifizierungsschlüssel]	Geben Sie den Authentifizierungsschlüssel für die Verbindung zum Verbindungsdienst ein. [0] ist standardmäßig ausgewählt.
[Verbindungsdienst-Status]	Zeigt den Status der Verbindung mit dem Verbindungsdienst an. Durch Anklicken von [Aktualisieren] wird der Status aktualisiert.

4

Index

4 Index

A

Anforderungscode 2-3

E

Erweiterte Funktionen 1-3

F

Funktionscode 2-3

I

i-Option 1-3

L

Lizenzcode 2-3

Lizenzen registrieren 2-4

Lizenz-Kit 1-3

T

ThinPrint 3-3

 Einstellungen 3-4

 Überblick 3-3

Token-Nummer 2-3

RICHTLINIE 2002/96/CE FÜR DIE BEHANDLUNG, SAMMLUNG, WIEDERVERWERTUNG UND ENTSORGUNG VON ELEKTRO- UND ELEKTRONIK ALTGERÄTEN UND DEREN BESTANDTEILE

INFORMATIONEN

1. FÜR DIE LÄNDER DER EUROPÄISCHEN UNION (EG)

Es ist verboten, jede Art von Elektro- und Elektronik-Altgeräten als unsortierten Siedlungsabfall zu entsorgen: es ist Pflicht, diese separat zu sammeln.

Das Abladen dieser Geräte an Orten, die nicht speziell dafür vorgesehen und autorisiert sind, kann gefährliche Auswirkungen für Umwelt und Gesundheit haben.

Widerrechtliche Vorgehensweisen unterliegen den Sanktionen und Maßnahmen laut Gesetz.

UM UNSERE GERÄTE ORDNUNGSGEMÄß ZU ENTSORGEN, KÖNNEN SIE:

- a) Sich an die örtliche Behörde wenden, die Ihnen praktische Auskünfte und Informationen für die ordnungsgemäße Verwaltung der Abfälle liefert, beispielsweise: Ort und Zeit der Sammelstation etc.
- b) Beim Neukauf eines unserer Geräte ein benutztes Gerät, das dem neu gekauften entspricht, an unseren Wiederverkäufer zurückgeben.

Das durchkreuzte Symbol auf dem Gerät bedeutet, dass:



- Nach Ableben des Gerätes, dieses in ausgerüstete Sammelzentren gebracht werden und separat von Siedlungsabfällen behandelt werden muss;
- Erbauer die Aktivierung der Behandlungs-, Sammel-, Wiederverwertungs- und Entsorgungsprozedur der Geräte in Konformität mit der Richtlinie 2002/96/CE (u. folg.mod.) garantiert.

2. FÜR DIE ANDEREN LÄNDER (NICHT-EG-STAATEN)

Das Behandeln, Sammeln, Wiederverwerten und Entsorgen von Elektro- und Elektronik-Altgeräten muss nach den geltenden Vorschriften des jeweiligen Landes erfolgen.